

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 39 (1999)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Karin Aeschlimann

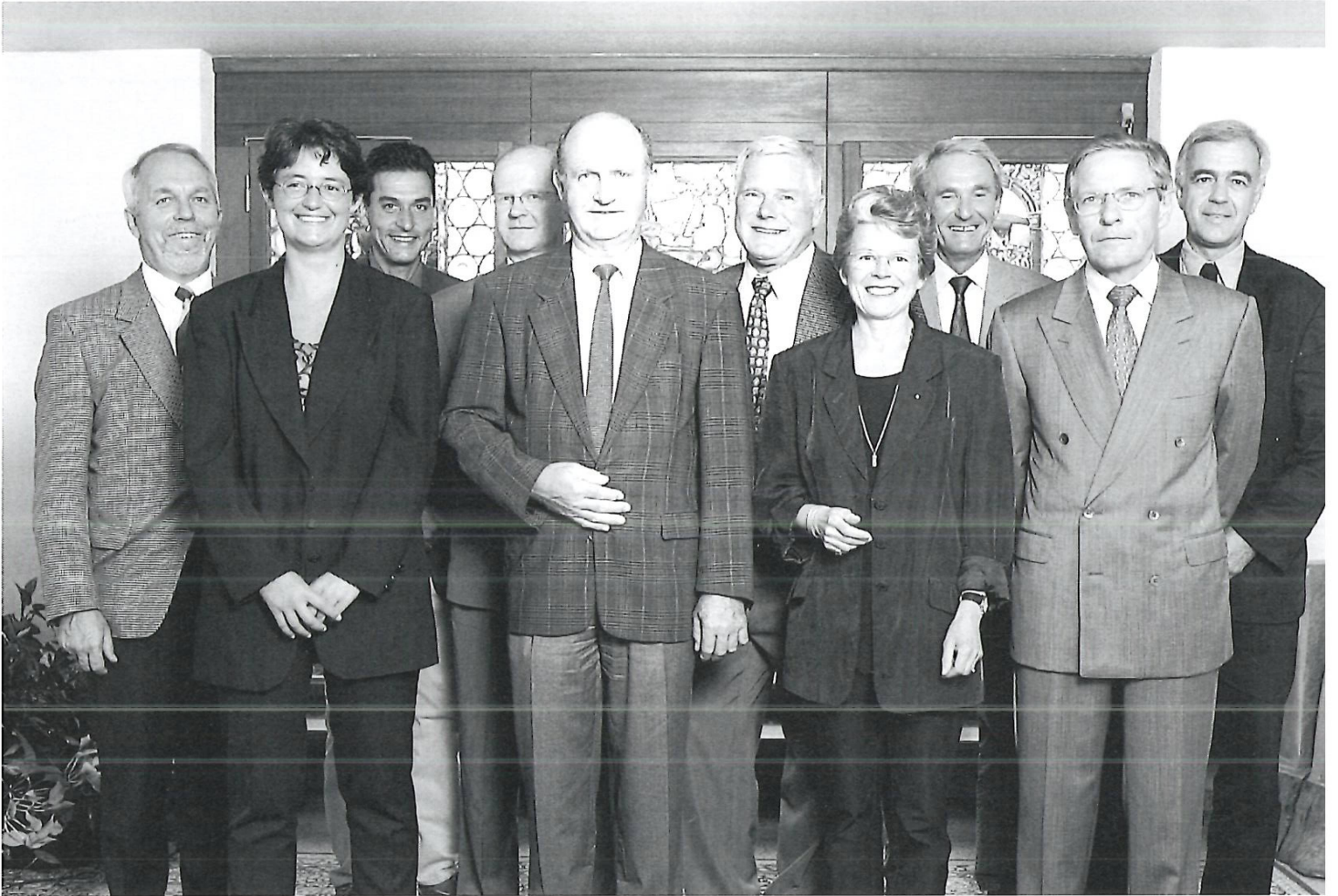
Politik

Juli 1998

- Auf der Hohenegg ist ein Patientenhaus renoviert worden. An der Einweihung spricht Regierungsrätin Verena Diener: Die psychiatrische Klinik wird vollständig vom Kanton Zürich subventioniert.
- Die Büros der drei Gemeindepolizisten sind neu im Dorfprovisorium an der Schulhausstrasse 23 zu finden.
- Zu Ehren des Alt-Gemeindepräsidenten und Meilemer Ehrenbürgers Hans Hauser wird der traditionelle Alt-Gemeinderats-Stamm im Restaurant Vorderer Pfannenstiel zum Geburtstagsfest. Das 80-jährige Geburtstagskind wird mit der Kutsche zum Fest gefahren.
- Die Sanierung der General-Wille-Strasse ist beschlossene Sache, kommt die Strasse doch bei starkem Regen ins Rutschen. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 2,693 Mio., die Bauarbeiten beginnen im Herbst.
- Mit einer Übung verabschieden die Rettungsdienste ihren Wehrvorstand Dr. Toni Fischer. Ihm werden dabei verschiedene Aufgaben gestellt, die er mit Bravour löst.
- Die EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung stammt aus dem Jahr 1991 und soll ersetzt werden. Ein Grund dafür sind Computer-Probleme mit dem Jahrtausendwechsel. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 345 000.–.
- Die Wärmepumpenanlagen in der Obermeilemer Kläranlage werden für Fr. 129 000.– ersetzt.

August

- Dr. Peter Kummer, Historiker, Heimatbuch-Präsident und Autor der neuen Meilemer Ortsgeschichte, hält am 1. August die Festansprache. Ort der Feier ist der Schiessplatz «Büelen», wo gleichentags die Schweizermeisterschaft der Mountain-Biker stattgefunden hat.
- Wieder nächtliche Brandstiftung an Booten am rechten Zürichseeufer, diesmal in Meilen und Herrliberg. Manche



△ Der seit dem 1. 1. 1998 amtierende Gemeinderat nun vollständig im Bild: v.l. Armin Hauser; Susanne Weber, die Gemeindeschreiberin seit dem 1. 3. 1999; Heiri Baumgartner; Felix Krämer; Dr. Walter Landis, Präsident; Jürg Schneider; Helen Gucker-Vontobel; Hans Isler; Dr. Rudolf Walser; Jürg Herter.

Schiffe brennen völlig aus. Täterschaft und Motiv sind nach wie vor unbekannt.

- Gustav Altorfer, Meilemer Steuersekretär von 1948 bis 1973, wird 90-jährig.
- Die Unterwasser-Scheinwerfer im Hallenbad sind saniert. Die Kosten werden sich auf rund Fr. 90 000.– belaufen.
- Der Gemeinderat bewilligt Fr. 35 000.– für die Erweiterung des Parkplatzes beim Schützenhaus Büelen, wo bei Einquartierungen Militärfahrzeuge abgestellt werden.
- Die Stützpunktfeuerwehr Meilen übt zusammen mit der Betriebsfeuerwehr der Midor AG im Ausbildungszentrum Andelfingen den Einsatz unter Extrembedingungen.
- Die FDP führt im Landgut Mariafeld eine Diskussionsrunde zum Thema «Liberale Leitbilder für Kultur, Politik und Wirtschaft» durch. Am gut besuchten Anlass nimmt die Vizepräsidentin des Nationalrates, Trix Heberlein teil.
- Der traditionelle Bundi-Frühshoppen der SVP ist dem Thema Sicherheit gewidmet. Neben anderen spricht Rita Fuhrer, Regierungsrätin des Kantons Zürich.
- Das im Eigentum der Gemeinde stehende Gebäude General-Wille-Strasse 42 wird für Fr. 48 000.– saniert. Damit soll sichergestellt werden, dass das Haus für Asylsuchende

September

▽ Eröffnungsfest im Altersheim «Platten» nach der Modernisierung aller Häuser. (Zweite von rechts: Stiftungsratspräsidentin Mia Brunner Schwer.)

▽▷ Im Auftrag des Gemeinderats überreicht Helen Gucker einen aus dem Gelände gewonnene Gedenkstein mit dem eingravierten Bildzeichen des Altersheims «Platten».



- bezugsbereit ist und die Bausubstanz erhalten bleiben kann.
- «Ein Meilenstein für Meilen» betitelt der Meilener Anzeiger die Eröffnung des Alterszentrums «Platten». Nachdem im Januar 1997 das neuerbaute Pflegeheim eingeweiht werden konnte, sind nun auch die bestehenden Häuser modern saniert. Ein Wochendende lang wird gefestet. Nun übergibt die langjährige Stiftungsratspräsidentin Mia Brunner Schwer ihr Amt per Ende September an Fred Anderegg.
 - An der Seidengasse werden die Werkleitungen erneuert.
 - Im Zusammenhang mit der Sanierung der absturzgefährdeten General-Wille-Strasse wird der ganze Abschnitt entlang der Chorherren für den Autoverkehr gesperrt.
 - An der FDP-Mitgliederversammlung widmen sich die zahlreich anwesenden Parteimitglieder dem Thema «Schulentwicklung ins 21. Jahrhundert».
 - Die Asylkoordinationsstelle der Sozialbehörde sucht per Inserat Wohnräume, die sich als Unterkünfte für Familien und Einzelpersonen eignen: Meilen muss 98 Plätze für Asylsuchende bereitstellen.
 - Die Gemeindeversammlung vom 19. Oktober fällt mangels dringender Geschäfte aus.
 - Eine überparteiliche Gruppierung will erneut versuchen, den «Durst» in die Reservezone umzuzonen. Die «Grüngürtel-Initiative» wird von 197 Personen unterschrieben.
 - An einer privaten Kunstauktion für die Meilemer Partnergemeinde Ebes wird im Ortsmuseum für soziale Aufgaben Geld gesammelt. Der Aktion ist ein guter Erfolg beschieden.
 - Die Voranschläge 1999 von Politischer und Schulgemeinde sehen einen unveränderten Gesamtsteuerfuss vor, der sich aus 59% für die Politische Gemeinde und 36% für die Schulgemeinde zusammensetzt.
 - Der Gemeinderat kündigt an, künftig auf die Ortsbuslinie Pfannenstiel verzichten zu wollen. Sie gehört nicht zu den vom Zürcher Verkehrsverbund angebotenen Linien und ist defizitär. Viele direkt betroffene Votanten, allen voran der Meilemer Bus-Verein, sprechen sich aber für eine Beibehaltung auch der Pfannenstiel-Linie aus.
 - Der Gemeinderat erklärt die «Grüngürtel-Initiative» vom Vormonat für ungültig. Es folgt ein Schlagabtausch zwischen Initianten und Gemeinde in der Lokalzeitung.
 - Im Friedhof wird das Areal für Erdbestattungen saniert. Den erforderlichen Kredit von Fr. 1,26 Mio. hat der Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.
 - Die Personenunterführung westlich Kaffee Hag AG in Feldmeilen bekommt für Fr. 41 000.– einen neuen Anstrich und bessere Beleuchtung.
 - Gemeinsamer Polizeidienst mit anderen Gemeinden zur Optimierung der personellen und materiellen Möglichkeiten: Meilen schliesst mit dem Gemeinderat Männedorf einen entsprechenden Vertrag ab.
 - «Willst Du auch zu den Floriansjüngern?» fragt die Stützpunktfeuerwehr Meilen. Gesucht werden per Inserat Feuer-

Oktober

November

Dezember

- wehrmänner oder -frauen in den Bereichen Front, Sanität und Verkehr.
- Die Löwensaal-Decke bröckelt: Einige Deckenkassetten drohen sich zu lösen. Nach einer provisorischen Sofort-Sanie- rung ist die Sicherheit wieder gewährleistet.
 - Felix Oberhäsli wird per 1. Dezember neuer Substitut in der Gemeindeverwaltung und damit rechte Hand von Susanne Weber, die am 1. März die Nachfolge von Gemein- deschreiber Heinrich Haupt antritt.
 - Der Gemeinderat bewilligt für die Anschaffung der Skulptur «Hürdenläufer» von Günter Gianni Piontek einen Kredit von Fr. 32 000.–. Die Statue in Bronze/Edelstahl wird im Sportzen- trum Allmend aufgestellt.
 - Das Hallenbad bekommt eine neue aufblasbare Wasser- rutschbahn. Die Kosten betragen Fr. 5300.–.
 - Die Ortsbus-Diskussion bringt über vierhundert Stimm- berechnigte an die Gemeindeversammlung. Nach einiger Diskussion steht fest: Im Februar wird über den Antrag des Busvereins, die gemeindefinanzierte Pfannenstiel-Linie gemeinsam mit Herrliberg weiterzuführen, an der Urne abgestimmt.
 - Meilen ist ab sofort per E-Mail erreichbar (meilen@mei- len.zh.ch). Mitte 1999 soll auch ein professioneller Internet- Auftritt folgen. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 15 470.– bewilligt.

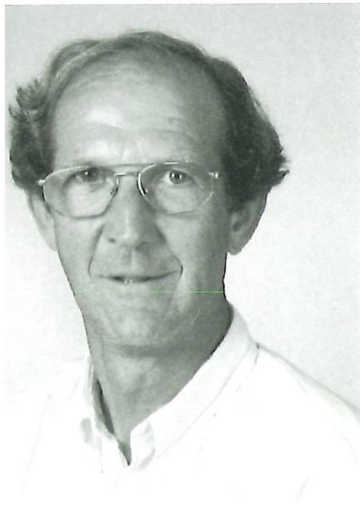
Januar 1999

- Die Anschaffung eines neuen Geschäftskontrollprogramms für das Bauamt kostet Fr. 31 000.–.
- Neue Gebührenordnung für die Kehrrihtabfuhr: Es gibt nur noch eine Tour pro Woche, dafür werden die Gebühren- marken billiger.
- Der Gemeinderat erhält einen Sitz in der Walter Wunderli- Stiftung, die sich für Pflege und Betrieb der unter Denkmal- schutz stehenden Liegenschaft «Auf der Burg» einsetzt.
- In der Neuwiesenstrasse müssen die Werkleitungen er- neuert werden. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 845 000.– als gebundene Ausgabe.
- Mit verschiedenen sozialen Institutionen schliesst die Gemeinde Leistungsvereinbarungen ab. Es werden Be- triebsbeitrag, Ziele, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten festgelegt.
- Anlässlich ihres 150. Geburtstags 1999 schenkt die Mitt- woch-Gesellschaft der Gemeinde Pläne zu einer Sanierung des gemeindeeigenen «Löwen». Der Gasthof soll renoviert werden; dabei soll Meilen dank einem Anbau am bestehen- den Löwen-Saal doch noch zu einem Begegnungs-, Gesell- schäfts- und Kulturzentrum kommen. Um dies zu erreichen, soll der «Löwen» aus der Gemeinde ausgelagert und von einer AG betrieben werden, bei der auch die Gemeinde Aktionärin ist. Für das Projekt «Leue 2000» wird ein «Verein Löwen» gegründet, der bald schon hundert Mitglieder zählt.
- Persönlichkeiten aus dem Kultur- und Dorfleben haben dem

- Alterszentrum «Platten» wertvolle Kunstwerke gespendet.
- Die Kantonsratskandidaten aus dem Bezirk und aus der Gemeinde machen mit Standaktionen und Wahlbus-Fahrten sowie Artikeln in der Lokalpresse auf sich aufmerksam.
 - Spezialisten der Kantonspolizei, aus Politik und Praxis geben Informationen und Tipps zum Thema «Sicherheit in Meilen». Die gut besuchte Veranstaltung im «Löwen» wird von der FDP Meilen organisiert.
 - Regierungsratskandidat Christian Huber besucht die SVP Meilen und referiert im «Löwen» über «sichere Arbeitsplätze, gesundes Gewerbe und konkurrenzfähige Wirtschaft».
 - Auf Gesuch von Hermann Schwarzenbach hat das Bundesamt für Landwirtschaft eine Fläche von ca. 2300 m² im Schinhuet in Obermeilen in die Rebbauzone aufgenommen.
 - Nach fünfjähriger Tätigkeit zieht sich Claudia Maria Walser von ihrer Tätigkeit als Chronistin der älteren Meilemer Jubilare (80-, 85-, 90-, 95-jährig oder mehr, goldene, diamantene oder noch höhere Hochzeitsfeste) zurück. Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für den Einsatz. Neu schreiben für den Meilener Anzeiger Gertrud Kaspar, Barbara Kelterborn, Thietland Birchler und Alexander Condrau.
 - Am Pfannenstiel-Bus-Fest zeigen die zahlreichen Besucher ihre Solidarität mit der Pfannenstiel-Linie und werben für ein Ja an der Urne.
 - Die Mittwoch-Gesellschaft konkretisiert ihre Pläne zur Erneuerung des «Löwen» anlässlich einer Orientierungsversammlung im Löwen-Saal.
 - In der alten Landstrasse in Obermeilen werden die Schmutz- und die Meteorwasserleitung ersetzt. In die Kosten von insgesamt Fr. 195 000.– teilen sich die SBB und die Gemeinde.
 - In der Stellungnahme zu einer Änderung der kantonalen Bestattungsverordnung bezeichnet der Gemeinderat die Anwendung von Sonderregelungen für Bestattungen nach islamischem Ritus als kaum durchführbar.
 - Die Zürichsee-Fähre AG hat die Anschaffung eines vierten Schiffes und damit verbunden eine Erweiterung der Ländeanlagen beschlossen. Gegen die Vergrößerung des Stauraums in Meilen regt sich Opposition in Leserbriefen.
 - Bei 52% Stimmbeteiligung stimmen die Meilemerinnen und Meilemer der Weiterführung der Pfannenstiel-Linie für Fr. 398 000.– klar zu. Der Kredit über Fr. 2,23 Mio. zur Erneuerung des Küchenbereiches im Alterszentrum «Platten» (Trakt Z) und die Revision der Gemeindeordnung werden ebenfalls mit grosser Mehrheit beschlossen.
 - Am 18. Februar ist die offizielle Amtsübergabe vom bisherigen Gemeindegemeinschafter Heinrich Haupt zu dessen Nachfolgerin Susanne Weber im Beisein von Vertretern des Bezirksrates.
 - Die Jahrhundert-Schneefälle fordern auch das Meilemer Bauamt zu Höchstleistungen heraus. Strassenmeister Paul Tobler ist stolz darauf, dass die Schneeräumung zu (fast) aller Zufriedenheit klappt.

Februar

März



△ Heinrich Haupt

April

- An der Pfannenstielstrasse werden Werkleitungen und Strassenoberbau saniert.
- Ab sofort kann in der Gemeindeverwaltung am Schalter bargeldlos (mit Postcard oder EC-Card) bezahlt werden.
- Für die Verbesserung der Verkehrsführung und des Fussgängerschutzes an der Einmündung Alte Landstrasse/Gruebstrasse/Im Chrummenacher ist mit Aufwendungen von Fr. 90 000.– zu rechnen.
- In seinem Rückblick auf das Geschäftsjahr 1998 berichtet Notar Christian Biefer von einem boomenden Immobilienmarkt und weniger Konkursöffnungen.
- Auf dem Zivilstandsamt sichern sich schon die ersten heiratwilligen Paare den begehrten 9.9.99 als Heiratstermin.
- Weil Hunderte von Fröschen auf dem Herrenweg unterwegs sind, muss er für kurze Zeit gesperrt werden.
- Keine Chance hat an der Gemeindeversammlung der Antrag auf Neugestaltung der Einmündung der Rosengartenstrasse in die Seestrasse (Kreditbegehren über Fr. 1,28 Mio). Mit einem privaten Gestaltungsplan wird dem Feldner Wohnheim «Stöckenweid» eine massvolle bauliche Erweiterung ermöglicht. Auch die Stelle eines dritten Gemeindepolizisten wird genehmigt.
- Im Anschluss an die Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche würdigt Dr. Peter Kummer in einer Laudatio alt Gemeindeglied Heinrich Haupt, der nach rund 36 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde in den Ruhestand tritt (s. nebenstehendes Bild).
- Der Verzicht auf den Beamtenstatus ist nun auch in der Meilemer Gemeindeverwaltung Tatsache.
- An einem Apéro der Kommission für Altersarbeit (KAA) im Alterszentrum Platten wird über ihre Arbeit informiert.
- Der Doppelspurausbau Meilen-Uetikon ist vollendet. Damit ist die Strecke bereit für die Schnellzüge Meilen–Stadelhofen, die ab 30. Mai verkehren.
- Angesichts der dramatischen Lage der Flüchtlinge aus dem Kosovo spendet die Personal- und Finanzkommission Fr. 20 000.– für Hilfe vor Ort.
- Im Juni 1997 hatte die Gemeindeversammlung beschlossen, zu prüfen, ob eine Verselbständigung der Gemeindewerke sinnvoll ist. Die eingesetzte Kommission ist zum Schluss gekommen, dass die Werke als «EWM Energie und Wasser Meilen» per Oktober 2000 in eine AG umgewandelt werden sollen. Entschieden wird an der Urne.
- Für Werkleitungserneuerungen an der Alten Landstrasse und am Dollikerweg bewilligt der Gemeinderat Kredite von insgesamt Fr. 693 000.–.
- Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über den Projektierungskredit über Fr. 590 000.– für das an der Urne abgelehnte «Forum»-Dorfzentrumprojekt plus Kreditüberschreitung von Fr. 30 022.10 aufgrund umfangreicher wirtschaftlicher und rechtlicher Abklärungen.
- Am ersten «Gewerbe-Apéro» der FDP geht es um die

geplante Revision der Gemeindeordnung und dabei um die Aufgaben des Bauamtes.

- Die 1997 gegründete Hafengenossenschaft Christoffel informiert im Schulhaus Feldmeilen über ihr neues Hafenprojekt mit einer verkleinerten Anlage und ohne Parkplätze direkt an der Seestrasse.
- Das Quartierplanverfahren im Obermeilemer Rorguet führt zu einem Orientierungsabend auf Initiative der WAVO. Befürchtet wird, dass Rebbauer Hermann Schwarzenbach faktisch dazu gezwungen wird, sein Rebland zu überbauen.
- Gas-, Wasser- und Kanalisationsleitungen in der Bünishoferstrasse sind in einem sehr schlechten Zustand. Auch Oberbau und Belag der Strasse müssen saniert werden. Der Kredit beträgt Fr. 1 651 000.–.
- Neuregelung der zivilen Kriegsorganisation für die Bewältigung von grossen Schadenereignissen und ausserordentlichen Lagen.
- Der Zivilschutz Meilen will sich mit einem neuen Leitbild «das Überleben sichern», so der «Meilener Anzeiger». In einer dreitägigen Aktion werden Visionen erarbeitet.
- Aus der ungarischen Partnergemeinde Ebes kommt Besuch. Die Gäste besichtigen u. a. die Gemeindeverwaltung.
- Der Rechnungsabschluss der Politischen Gemeinde zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 1,52 Mio.
- Bei den Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 19. April wird die SVP im Kanton, aber auch in unserem Bezirk und in Meilen selbst, grösste Partei.
- Mit Adrian Bergmann (SVP) ist Meilen nach vier Jahren Unterbruch wieder im Kantonsrat vertreten.
- Nach 30 Jahren im Dienst der Gemeinde tritt Sektionschef und Polizeisekretär Walter Hilty in den Ruhestand (s. Bild).
- Das Flachdach des Werkhofgebäudes bei der Kläranlage ist plötzlich undicht geworden und muss saniert werden. Der Lieferant der Dachhautfolie ist bereit, aus Garantie rund die Hälfte der Kosten von Fr. 41 000.– zu übernehmen.
- Der Gemeinderat lehnt ein Gesuch des Kantons Zürich zur zusätzlichen Unterbringung von Asylsuchenden in bestehenden Meilemer Zivilschutzanlagen ab, insbesondere da die notwendigen Tagesstrukturen fehlen würden.
- Der 16-jährige Traktor des Bauamtes wird ersetzt. Der erforderliche Kredit beträgt Fr. 88 630.–.
- Schlussabrechnung zur Pflanzenkrankheit Feuerbrand: Die Aufwendungen beliefen sich im Jahr 1999 auf Fr. 38 041.30, nach Abzug des Staatsbeitrages sind es noch Fr. 16 300.85.–.
- Der «Verein Löwen» informiert: Bis Ende April haben sich 238 Mitglieder mit einem Gesamtbeitrag von Fr. 177 000.– eingeschrieben. Weitere Fr. 100 000.– kommen von der Gemeinde. Damit sind für die Vorbereitung des politischen Entscheides die Mittel vorhanden.
- Die umfangreichen Werkleitungserneuerungen für Elektrisch, Wasser, Gas und Kanalisation führen an der Bünishoferstrasse bis Ende Jahr zu Verkehrsbehinderungen.

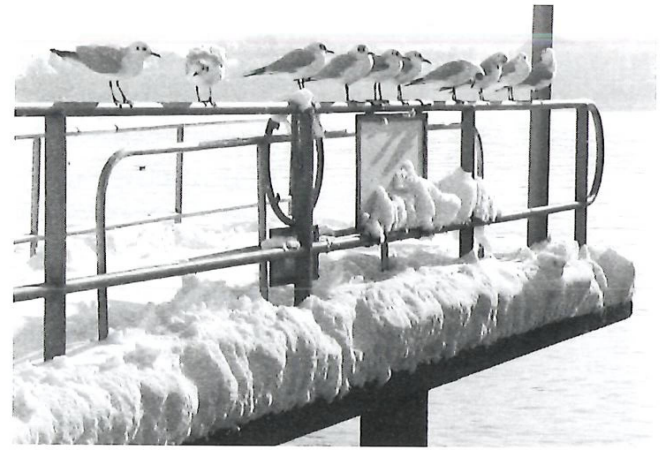
▽ Walter Hilty



Mai

- Nach dem Jahrhundertsschnee im Februar folgt jetzt Dauerregen. Die Meilemer Feuerwehr steht tagelang im Einsatz. Es gilt Keller zu entleeren, Tobelsperren zu errichten und Sandsäcke zu legen. Der «Meilener Anzeiger» meldet: «Die Feuerwehr war jederzeit Herr der Lage».
- Der geplante Management-buy-out der Installationsabteilung inkl. Verkaufsladen der Gemeindewerke ist doch nicht realisierbar. Es wird nun ein raschestmöglicher Verkauf an eine Drittperson angestrebt.
- In einer Resolution fordert die FDP Meilen eine Steuersenkung im Budget 2000 um sechs Prozent. Dies «aufgrund der zu erwartenden positiven Wirtschaftsentwicklung und einer Machbarkeitsstudie».
- Über 60 in Meilen stationierte Soldaten helfen der Gemeinde bei der Freilegung des Dorfbach-Bettes, das bei den Dauerregenfällen in besorgniserregende Mitleidenschaft gezogen wurde.
- Weil der VZO-Bus in die «Platten» aus technischen Gründen nur noch auf Zusehen hin betrieben worden wäre, führt die Stiftung Alters- und Pflegeheim ab 30. Mai einen eigenen Kleinbus mit freiwilligen Fahrern. Die Gemeinde bewilligt einen Defizitbeitrag von max. Fr. 23 000.– pro Jahr für den zweijährigen Versuchsbetrieb, Sponsoren unterstützen den «Platten»-Bus.
- Am 30. Mai wird gesamtschweizerisch ein neuer Fahrplan eingeführt. Dank Schnellzügen ist man nun in 10 Minuten in Zürich, am Wochenende geht's ohne Umsteigen zum Flughafen.
- SP-Parteipräsidentin Ursula Koch ist zu Gast in der Meilemer SP-Sektion, «um die Nähe der Parteispitze zur Basis zu verbessern.»
- Gemeindepräsident Dr. Landis nimmt im «Meilener Anzeiger» Stellung zu der von der FDP vorgelegten Resolution. Ein tieferer Steuerfuss liege nicht im Bereich des Möglichen, da man den besten und den zweitbesten Steuerzahler verloren habe.
- Anlässlich einer Klausurtagung hat der Gemeinderat das Gemeinde-Leitbild vom Dezember 1993 überarbeitet und – vor allem im Bereich Finanzen und Soziales – aktualisiert. Jetzt erhalten es sämtliche Haushalte.
- Für die Partnergemeinde Ebes werden wieder einmal gebrauchte, funktionstüchtige Gegenstände gesammelt und danach per Lastwagen nach Ungarn gebracht.
- An den neuen Schiffsteg Dorfmeilen, der wegen der Erweiterung der Ländeanlagen der Fähre erforderlich wird, bezahlt die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 100 000.–, da die alte Steganlage sowieso hätte ersetzt werden müssen.
- Das Vorhaben der Firma Orange, eine Mobilfunk-Antenne auf dem Hoval-Haus zu erstellen, stösst bei den Quartierbewohnern auf Widerstand. Die neu gegründete IG Elektromog Feldmeilen warnt an Veranstaltungen vor den Gefahren des Elektromogs. Mit Rekursen ist zu rechnen.

Juni



Der Schneefall im Februar ist aussergewöhnlich ergiebig. Viel Arbeit für die einen, viel Vergnügen für die anderen.



Über 60 Soldaten der Rettungskompagnie II/27 (Rttg Kp II/27), gerade in Meilen stationiert, leisten am 20. Mai bei strömendem Regen einen zwölfstündigen Einsatz, um das Dorfbachbett von Anstauungen freizulegen.



- Simon Meier wird anstelle des zurücktretenden Peter Büttner neuer Präsident der FDP Meilen.
- Präsidentenwechsel auch bei der CVP: Stefan Wirth ist der Nachfolger des zurücktretenden Felix Krämer, der aber die CVP weiterhin im Gemeinderat vertreten wird.
- Für Sanierungsarbeiten an der Pfannenstielstrasse wird ein gebundener Kredit von Fr. 760 000.– bewilligt.
- Nach rund achtmonatiger Renovation ist die General-Willestrasse in den «Chorherren» wieder offen.
- Nur gerade 97 Stimmberechtigte besuchen die Rechnungsgemeindeversammlung vom 21. Juni. Alle Geschäfte, auch die Festlegung eines Aussichtsschutzgebietes Nadlen, passieren ohne Gegenstimme.
- Am Gewerbeapéro der FDP Meilen wird das Verkehrskonzept der Gemeinde diskutiert und das Parkplatzproblem im Zentrum als grösste Sorge genannt.

Peter Kummer

Schule und Elternhaus

Juli 1998

- Das Ende des Schuljahres wird im «Rössli» Stäfa mit einem gemütlichen Fest gefeiert. 180 Gäste verabschieden die zurücktretenden Behördemitglieder und elf Lehrkräfte, darunter nach 21-jähriger Tätigkeit Elsbeth Niklaus, Therapeutin und Fördergruppenlehrerin.

August

- Die Schulpflege Meilen setzt Schwerpunkte: Zum einen hat sie im Rahmen des seit 1997 verfolgten Projekts «Schulentwicklung» Doppelspurigkeiten, zu lange Entscheidungswege und Mängel im operativen Bereich der Verwaltung festgestellt. Mit Hilfe einer neuen Organisationsstruktur möchte sie nun die Tätigkeit der Behörde auf strategische und schulpolitische Ziele konzentrieren, Ausschüsse mit Verwaltungsbefugnissen bilden und administrative Arbeiten dem Sekretariat zuweisen. Zum andern hat sie, nach Zustimmung der Lehrerschaft der einzelnen Schulhäuser, eine Projektgruppe zur Vorbereitung einer Teilnahme am kantonalen Versuch TaV (Teilautonome Volksschule) gebildet, bei der die einzelnen Schulhäuser unter einem Schulleiter ein grosses Mass an Eigenständigkeit gewinnen sollen.
- Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es in der Schule Meilen neben dem Oberstufen- neu auch einen Primarstufenkonvent mit Karl Baumann als erstem Präsidenten.
- Die Elternbildung Meilen/Uetikon lädt unter dem Titel «Persönlichkeitsentfaltung für Frauen und Männer» zu einem dreiteiligen Zyklus ein.
- Der 1997 gegründete Verein «Familienergänzende Kinderbetreuung» nennt sich mit vollem Namen neu «Familienergänzende Einrichtungen für Kinder, Meilen», was er leichter merkbar und im Logo darstellbar mit «Fee» abkürzt.

September



- Beim traditionellen Obermeilemer Schülerspieltag und Herbstfest ist das Wetter für einmal ein schlechter Mitspieler.
 - Kampfgeist und Fröhlichkeit herrschen am 10. «Schüeli» bzw. Schülerfussball-Turnier am letzten Septembersonntag auf der neuen Sportanlage. Mädchen sind allerdings unter den 400 Teilnehmern erst wenige vertreten.
 - «Ich gaa mit miiner Latèerne...»: Der Rèèbeliechtli-Umzug findet dieses Jahr getrennt nach Dorf- und Obermeilen statt, und der Umzug im Dorf ist erstmals «frei», d.h. nicht nach Schulklassen gegliedert.
 - Besondere Merkmale im Budget der Schulgemeinde sind u.a. Kredite zur Teilnahme am TaV (siehe August), die Erhöhung des Stellenplans des Schulsekretariats, die Einführung des Computers im Primarschulunterricht sowie die Installation des Internets an der gesamten Schule.
 - Im «Kinderhaus Feldmeilen» werden drei- bis siebenjährige Kinder von zwei erfahrenen Pädagoginnen betreut.
 - Die Gemeindeversammlung genehmigt das Schulbudget diskussionslos, reduziert aber auf Antrag der SP in der Verordnung über die Entschädigungen der Schulpflegemitglieder einzelne Ansätze.
- November
-
- Im Restaurant Alpenblick in Toggwil wird der «Verein Schulhaus Bergmeilen» gegründet. Sein Zweck liegt in der langfristigen Sicherstellung des Schulunterrichts im Berg und der Förderung einer Schule mit Tagesbetreuung. Die vierzig Anwesenden genehmigen die Statuten und wählen den Vorstand mit Ruedi Suter als Präsidenten.
 - Behördenmitglieder, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter, Mitglieder der FEE (siehe oben), Abwarte, Nachbarn, ja sogar ein Vertreter der kantonalen Bildungsdirektion - sie alle nehmen teil am Apéro anlässlich der Eröffnung des neuen Schulsekretariats im «DOP», dem provisorischen Dorfzentrum.
 - Wie jedes Jahr findet am Schübligziischtig die Kinderfasnacht statt. Angeführt von den Meilemer Gugge, führt am Nachmittag um drei Uhr ein Umzug durchs Dorf. Die Kleinsten dürfen in zwei dekorierten Wagen mitfahren. «Nicht maskierte Eltern werden gebeten, sich nicht im Umzug, sondern am Strassenrand aufzuhalten.»
 - Im «Meilener Anzeiger» schreibt die Elternbildung Meilen/Uetikon einen für Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Schuljahres gedachten Kurs zum Abbau von Lernstress und Prüfungsangst aus und eine private Therapeutin aus Küsnacht einen Workshop für Eltern «zur gezielten Förderung der Lernfähigkeit unserer Kinder». Ein Anti-Stress-Programm für Kindergärteler und Vorschulkinder steht bislang noch aus.
 - Zu den Problemkreisen TaV und AVO/Gegliederte Sekundarschule führt die Schulpflege im Hinblick auf die kommende Gemeindeversammlung einen Orientierungsabend
- Dezember
-
- Januar 1999
-
- Im Restaurant Alpenblick in Toggwil wird der «Verein Schulhaus Bergmeilen» gegründet. Sein Zweck liegt in der langfristigen Sicherstellung des Schulunterrichts im Berg und der Förderung einer Schule mit Tagesbetreuung. Die vierzig Anwesenden genehmigen die Statuten und wählen den Vorstand mit Ruedi Suter als Präsidenten.
 - Behördenmitglieder, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter, Mitglieder der FEE (siehe oben), Abwarte, Nachbarn, ja sogar ein Vertreter der kantonalen Bildungsdirektion - sie alle nehmen teil am Apéro anlässlich der Eröffnung des neuen Schulsekretariats im «DOP», dem provisorischen Dorfzentrum.
 - Wie jedes Jahr findet am Schübligziischtig die Kinderfasnacht statt. Angeführt von den Meilemer Gugge, führt am Nachmittag um drei Uhr ein Umzug durchs Dorf. Die Kleinsten dürfen in zwei dekorierten Wagen mitfahren. «Nicht maskierte Eltern werden gebeten, sich nicht im Umzug, sondern am Strassenrand aufzuhalten.»
 - Im «Meilener Anzeiger» schreibt die Elternbildung Meilen/Uetikon einen für Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Schuljahres gedachten Kurs zum Abbau von Lernstress und Prüfungsangst aus und eine private Therapeutin aus Küsnacht einen Workshop für Eltern «zur gezielten Förderung der Lernfähigkeit unserer Kinder». Ein Anti-Stress-Programm für Kindergärteler und Vorschulkinder steht bislang noch aus.
 - Zu den Problemkreisen TaV und AVO/Gegliederte Sekundarschule führt die Schulpflege im Hinblick auf die kommende Gemeindeversammlung einen Orientierungsabend
- Februar
-
- Im «Meilener Anzeiger» schreibt die Elternbildung Meilen/Uetikon einen für Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Schuljahres gedachten Kurs zum Abbau von Lernstress und Prüfungsangst aus und eine private Therapeutin aus Küsnacht einen Workshop für Eltern «zur gezielten Förderung der Lernfähigkeit unserer Kinder». Ein Anti-Stress-Programm für Kindergärteler und Vorschulkinder steht bislang noch aus.
 - Zu den Problemkreisen TaV und AVO/Gegliederte Sekundarschule führt die Schulpflege im Hinblick auf die kommende Gemeindeversammlung einen Orientierungsabend
- März



△ Die für 1998/02 gewählte Schulpflege, von links: Peter Wild, Mathilde Wyss (Sekretariat), Werner Wunderli, Hans-Ulrich Stäheli, Barbara Fuchs, Karin Knecht, Peter Dreher, Christian Haltner (Präsident), Gabriele Suter, Brigitta Horst, Werner Bosshard. Vorn: Ernst Karpf (Sekretär), Bea Neururer, Marie-Louise Brennwald, Esther Seifert.

durch (Einführungsreferat: Karin Knecht, Vizepräsidentin), und Schulpräsident Christian Haltner schreibt einen Artikel unter dem Titel «Die Schule auf dem Weg ins 21. Jahrhundert».

- Auch zum Problem des Umgangs mit überbordenden Konsumwünschen unserer Jugendlichen bietet die Elternbildung Meilen/Uetikon einen Kurs an, diesmal für Eltern.
- Die Gemeindeversammlung entscheidet in den Geschäften TaV und Gegliederte Sekundarschule mit einzelnen Gegenstimmen bzw. einstimmig im Sinne der Schulpflege.
- Begeistert vom Erlebten verabschieden sich 6.-Klässler aus Crans-Montana, die auf Einladung von Edith Geissmann, 6.-Klass-Lehrerin im Schulhaus Allmend, zusammen mit ihrem Lehrer eine Woche in Meilen verbracht haben.
- Die im März auch für Eltern ausgeschriebene Tagung zur Ausarbeitung eines Leitbildes gerät zur Grossveranstal-

April

Juni

tung. In intensiver Plenums- und Gruppenarbeit formulieren die insgesamt 120 Beteiligten dreizehn Leitsätze, die noch weiter verarbeitet werden müssen.

- Marie-Louise Brennwald berichtet vom dritten Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Policka. Tschechische Jugendliche erleben viel bei ihren Gastfamilien, im Schulunterricht und auf Ausflügen.
- Unter anderem unliebsame Vorkommnisse, sprich Sachbeschädigungen im Umfeld des Jugendcafés, veranlassen die breit abgestützte Arbeitsgruppe Pro-Ject zu einer Umfrage «an die Meilemer Jugend, Eltern und Interessierte», welche Freizeitangebote für Jugendliche in Meilen für sie sinnvoll wären.

Kirchen

Heinz Egli

- In der reformierten Kirche wird ein neues Projekt mit alter Kirchenmusik verwirklicht: Die Vesper D-Dur in fünf Teilen sowie das Magnificat von Ignaz Franz Biber werden nach fast 300 Jahren wieder aufgeführt. Juli 1998
- Während einer Woche ist der Cäcilienchor unterwegs in der Toscana gemäss dem Motto: «Kirchliches – Kulturelles – Kulinarisches».
- Eine Gruppe von Jugendlichen der reformierten Kirchgemeinde unternimmt eine Velotour von Passau nach Wien unter der Leitung von Sabine und Benjamin Stückelberger. August
- Zum ersten Mal wird ein ökumenischer Jugendgottesdienst auf der Fähre durchgeführt. Für 260 Besucher ein Erlebnis. September
- Ende September laden die beiden Kirchgemeinden sowie die politischen Parteien und die Frauenvereine zum Erntedankfest ein.
- Am 31. Oktober und am 1. November findet in der reformierten Kirche ein aussergewöhnliches kirchenmusikalisches Ereignis statt: Die Kantoreichöre führen Strawinskys Psalmensinfonie und Franz Rechsteiners Mose-Requiem auf, letzteres als erfolgreiche Uraufführung. Oktober
- Die katholische Kirchgemeinde feiert gleich drei Ereignisse: Das traditionelle Martinsfest, 65 Jahre Bestehen der Pfarrei und 20 Jahre seit dem Bau des Martinszentrums. Im Rahmen seiner Pfarreibesuche ist Weihbischof Dr. Peter Henrici in Meilen zu Gast und hat Gelegenheit mitzufeiern. November
- Verschiedene Meilemer Jugendgruppen gestalten zusammen mit Pfarrer Benjamin Stückelberger und Kantor Beat Schäfer einen Swing-Gottesdienst.
- Zur Einführung des neuen Kirchengesangbuches lädt die reformierte Kirchgemeinde zu einem besonderen Fest: Sämtliche Chöre in Meilen stellen in der Form eines offenen Singens die verschiedenartigsten Lieder des neuen Gesangbuches vor.
- Gleichentags führt der Musikverein Frohsinn sein traditio-

- nelles Adventskonzert in der katholischen Kirche durch.
- Dezember
- Am letzten Mittwoch im November findet der zur Tradition gewordene Adventsbazar statt. Der Reinerlös von Fr. 26 825.– kommt je zur Hälfte der schweizerischen Stiftung «Begleitung in Leid und Trauer» und dem «Schlupfhaus für Strassenkinder» in Cluj, Rumänien, zugute.
 - Zum ersten Mal und mit grossem Erfolg wird in der reformierten Kirche «Fiire mit de Chliine» durchgeführt, eine Gottesdienstfeier für 3- bis 5-Jährige mit ihren Müttern, Vätern und Grosseltern.
 - Die Budgetversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1999 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1 260 900.–.
 - Die reformierte Kirchgemeinde heisst den Voranschlag 1999 mit Gesamtausgaben von Fr. 2 561 990.– gut. Zugleich unterstützt sie eine Statutenänderung des Kirchlichen Regionalverbandes, die infolge der Neuregelung der Ehe- und Familienberatungsstelle nötig wird.
 - Zum siebten Mal ziehen die Sternsinger an drei Abenden durch Meilens Strassen. Sie sammeln Fr. 7320.–, die der alpinen Kinderklinik Davos überwiesen werden.
- Januar 1999
- Die Arbeitsgruppe der ökumenischen Erwachsenenbildung widmet ihre Aktivitäten im laufenden Jahr ganz dem Andenken des Heiligen Martin in Form von Vorträgen und Exkursionen. Den Anfang macht ein Referat von Dr. theol. Silvia Letsch-Brunner (Benglen).
 - Ein ökumenischer Gottesdienst wird bereichert durch die «Missa Fac Bonum» von Valentin Rathgeber (1682–1750), einstudiert am Tag zuvor von fast 70 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Beat Schäfer.
- Februar
- Martina Palfrader, seit etwas mehr als einem Jahr Organistin in der reformierten Kirche, wird von einem Auto angefahren und tödlich verletzt. Die Abdankung findet unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung in der reformierten Kirche statt. Martina Palfraders subtiles, ausdrucksstarkes Orgelspiel bleibt unvergesslich.

Lukas Spinner

Martina Palfrader zum Gedenken

Ihre Musik an der Orgel ist verstummt. Am 6. Februar wurde Martina Palfrader auf einem Fussgängerweg von einem Auto erfasst, als sie in Basel unterwegs war zur Kartäuserkirche, wo sie die Orgel registrieren wollte für ein kleines Vorspiel, das die Musikkommission unserer Kirchenpflege hören sollte. Ohne ihre Organistin musste die Kommission heimkehren.

Am 1. Januar 1998 begann Martina Palfrader ihre Tätigkeit bei uns in Meilen. Ein paar Tage später schon spielte sie ein Konzert zu den Drei Königen. Martina Palfrader spielte sich in die Herzen der Zuhörenden. Es war nicht allein für die Ohren ein Erlebnis, sie spielen zu hören, auch die Augen begleiteten sie

gerne, wenn sie aus ihrem zierlichen Körper heraus die Musik in die Tasten spielte. Und wer mit ihr ins Gespräch kam, spürte ihre charmante Hartnäckigkeit. Sie konnte sich amüsieren über die Unmöglichkeiten der Menschen, sie konnte mitfühlen und mit ihren Fähigkeiten dienstbar sein, sie war stets für Neues zu haben, oft mit Verschmitztheit, und sie war die Zuverlässigkeit in Person. Wir haben gerne mit ihr gearbeitet, und die Gemeinde hat ihre Organistin lieb gewonnen.

Nach den Königen waren dieses Jahr die Hirten an der Reihe für ein Konzert; und an beiden Orgeln ertönte die Hirtenmusik. Schon hatte sie den Plan für ihre nächstjährige Darbietung; auf der Hinreise nach Basel hat sie freudig davon berichtet: von den Engeln wollte sie erzählen und Engelsmusik spielen ...

Martina Palfrader hat uns reich beschenkt; ihr Spiel klingt in unsern Ohren nach, und ihre Person hat ein besonderes Bild in unserem Herzen hinterlassen. Es tut weh, sie nicht mehr an unsern Orgeln zu wissen. Im Schmerz fühlen wir uns ihrem Gatten Martin de Vargas verbunden.

- Zum diesjährigen Weltgebetstag findet in der reformierten Kirche ein ökumenischer Abendgottesdienst statt. Der Weltgebetstag steht im Zeichen Venezuelas und seiner Frauen. März
- Die katholische und reformierte Kirchgemeinde setzen sich ein für das Projekt «SolidariTAT» und laden ein zu einem Ufwind-Gottesdienst, zu einer Eucharistiefeier in der katholischen Kirche und zu einem Gottesdienst in der reformierten Kirche mit anschliessendem Mittagessen. Mit dem Gesamterlös von über Fr. 5000.– wird ein Entwicklungsprojekt in Bolivien unterstützt.
- Am Karfreitag wird mit Bachs h-Moll-Messe in der reformierten Kirche eine der gewaltigsten Vertonungen des Messtextes aufgeführt. Unter der Leitung von Kantor Beat Schäfer bringen der Vokalkreis der Kantorei Meilen, vier Vokalsolisten und das Barockorchester La Passione das grossartige Oratorium zu einer authentischen Wiedergabe. April
- Die LeiterInnen der Ameisli-Gruppe führen im Gemeindehaus der Chrischona eine Kinderwoche durch.
- Der ökumenische Auffahrtsgottesdienst findet in zwei Teilen auf der Ufenau statt, der Gottesdienst mit Singen und Predigt in der Kirche St. Peter und Paul, die Eucharistiefeier in der Kirche St. Martin. Für Transportdienste werden Schiff und Fähre eingesetzt. Der in diesen Tagen extrem hohe Wasserstand des Zürichsees macht den Auffahrtsgottesdienst 1999 zu einem einmaligen Erlebnis. Mai
- Der Cäcilienchor verbindet seine 65. Generalversammlung mit einer Jubiläumsreise ins Wallis.
- Die Cevi führt über Pfingsten ein besonderes Erlebnisiager durch: In einem echten Zirkuszelt erleben 25 Kinder die Zirkuswelt. Sie leben in richtigen Zirkuswagen.
- Erstmals findet eine Familienferienwoche statt im Ferienheim «Mattli» in Alosen, hoch über dem Ägerisee.

Juni

- Die Singschulchöre der Kantorei Meilen und der Jugendmusikschule Pfannenstiel führen ein offenes Singen durch zum Thema «Amore – Amore – Amore».
- Die reformierte Kirchgemeinde nimmt den Jahresbericht 1998 zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 1998. Zugleich wird informiert über die Beteiligung der Kirchgemeinde am Projekt «Leue 2000».
- Die Jugendgruppe «Wällebräcker» der Chrischona führt auf dem Dorfplatz das 9. Open Air durch.
- Die römisch-katholische Kirchgemeinde nimmt die Jahresrechnung 1998 ab. Der Rechnungsabschluss liegt mit Fr. 102 000.– unter dem budgetierten Aufwandüberschuss. Herr Stewen hat seine Missio Canonica (offizielle Beauftragung als Pastoralassistent) erhalten.

Annelies Oswald

Kultur

Juli 1998

- Die Flamenco-Spitzengruppe «Zambra» begeistert die Flamencofreunde im Löwensaal mit ihrem wirbelnden Temperament.
- Beschwingt und fröhlich präsentiert sich der Musikkreis mit seiner Instrumentalgruppe unter der Leitung von David Bertschinger im Alterszentrum Platten.

August

- Auf dem Meilemer Pausenplatz kann im Familienzirkus Pajazzo nostalgische Zirkusluft geschnuppert werden.
- Der Uetiker Glaskünstler Josef Andraska stellt in der Parkresidenz seine farb- und formschönen Objekte aus.
- Am Sommerplausch der Mittwoch-Gesellschaft verblüfft im Parktheater das Teatro Mobile mit «Loriot's Dramatischen Werken».
- Elfi Schäfer-Schafroth (Tanz) und Martina Palfrader (Orgel) kreieren mit ihrem Zusammenspiel in der reformierten Kirche poetische Klang- und Körperbilder.

September

- Am Eröffnungskonzert der Herbstsaison des Old Time Jazz Clubs Meilen lassen die sieben Musiker des New Orleans Hot Lips Jazz Orchestra die Zwischenkriegsjahre aufleben.
- Die Gemälde der 22 Künstlerinnen und Künstler aus unserer Gemeinde finden an der traditionellen Wechselausstellung im Ortsmuseum grosse Beachtung.
- Der Kunstmaler Camilo Gomez und der Verein Pro Pomasqui geben in der Parkresidenz einen Einblick in die Kultur Ecuadors.
- Das Theater 58 gastiert im Schulhaus Allmend mit der Bühnenaufführung von Antoine de Saint-Exupéry's «Der kleine Prinz».
- Das Orchester Stäfa/Uerikon mit Christoph Hildebrand am Kontrabass gastiert mit Musica Bohemia in der Parkresidenz.
- Unter der Leitung von Bernardo Breganzoni halten die Züri-see-Spatze im Schulhaus Dorf musikalisch Rückschau auf ihr 25-jähriges Bestehen.

▷ Die Autoren der «Geschichte der Gemeinde Meilen»: Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler (links) und Dr. Peter Kummer.



- Der Gemeinderat Meilen lädt zur Buchvernissage im Ortsmuseum: Die «Geschichte der Gemeinde Meilen» von Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler und Dr. Peter Kummer ist erschienen. Der Band behandelt nicht nur die Politik, sondern auch die Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte Meilens.
△ Mittelalterliche Musik der «edlen vrouwen» aus Zollikon umrahmt die Reden von Gemeindepräsident und Buchautoren.

- In seiner dritten Ausstellung zeigt Daniel Aerni «Im Winkel» Werke der Zürcher Künstlerin Barbara Rähmi.
- Das Atelier Theater Meilen unterhält auf der Heubühne die Freunde der Satire mit dem amüsanten Drama «Tango».
- Anlässlich der Skulpturen-Ausstellung von Erna Miedinger-Eckert in der Schwabach Galerie gibt Harfenistin Priska Zaugg ein Konzert.
- Das Gemeinschaftskonzert zwischen dem Musikverein Frohsinn und dem Stelzhamer-Chor aus Oberösterreich zählt zu den Höhepunkten des Meilemer Musikherbstes.
- Annet Gosztonyi unterhält sich in der Vortragsreihe «Zeitgeist» mit dem Thriller-Autor James Douglas alias Ueli Kohli, Rechtsanwalt aus Feldmeilen.
- In der Aula Allmend liest der bekannte Schriftsteller Thomas Hürlimann aus seinem neuen Roman «Der grosse Kater».

Oktober

November

▷ Bronze-Skulptur von Manfred Schwarz, Männedorf.



◁ Der Künstler (im Rollstuhl) an der Vernissage; Franz Hohler (rechts aus-
sen) trägt Gedichte vor.

- Vor der Galerie Winkel ziehen die rund 15 Bronze- und Steinskulpturen des Zolliker Bildhauers Günter Gianni Piontek die Passanten in ihren Bann.
- Am Winterkonzert des Orchestervereins Meilen tritt der junge russische Geiger Rostislav Kojevnikov als Solist auf.
- Die Gemeindebibliothek zeigt kunstvolle Objekte und Wandgebilde der Uetiker Künstlerin Susana Wartinger Fontanilla.
- Unter dem Motto «öppis fürs Gmüet» trägt der Jodelclub «Heimelig» im Löwen lüpfige Lieder und Jodel vor.
- In der zweiten Meilemer «Erzählnacht» berichten Irene Klöti, Dr. Werner Bürkli und Hermann Schwarzenbach über ihre Meilemer Jugendzeit.
- Lux Brahn (Klarinette) und das Sarastro-Quartett spielen zum ersten Advent in der Parkresidenz.
- Mit einem abwechslungsreichen Programm – von Gospels bis zur Klassik – verbreiten die Zürisee Spatze und die Chorgemeinschaft «Milanollo» in der katholischen Kirche feierliche Weihnachtsstimmung.
- Das Ortsmuseum zeigt nebst Tonskulpturen von Manfred Schwarz (unter dem Patronat des Lions Club Meilen) wunderschöne Adventskalender.
- Zwei Blockfötenspielerinnen umrahmen musikalisch die Adventslesung von Renate Schulz aus dem Familienroman «Buddenbrook» in der Gemeindebibliothek.

Dezember

Freitag, 28. Mai		19.30	20.45	22.15	23.30	0.
Löwensaal	Dixieman's Friends/D	■		■		
	Les Haricots Rouges/F		■		■	
Baukeller	N.O.Heartbreakers/D	■		■		
	Mojo Bluesband/A		■		■	
Kirche	Jackson Singers/USA		■	■		
Löwenbeiz	Ch. Dozzler Quartett/A	■		■		
	Steve Clayton/GB		■		■	
Frieden	Jac.Doudelle Quartett/F	■	■	■		
Blumental	The Delta Five/GB	■	■	■		
Lämmli/Pub	Silvan Zingg Duo	■		■		
	Old Time Blues Duo/D		■		■	
—————						
Samstag, 29. Mai		19.30	20.45	22.15	23.30	0.
Löwensaal	N.O.Heartbreakers/D	■		■		
	Rod Mason Hot Five/GB		■		■	
Baukeller	Glug Glug Five	■		■		
	Mojo Bluesband/A		■		■	
Kirche	Jackson Singers/USA		■	■		
Löwenbeiz	Ch. Dozzler Quartett/A	■		■		
	Steve Clayton/GB		■		■	
Frieden	New Orleans Juniors	■		■		
	Jac.Doudelle Quartett/F		■		■	
Blumental	Pelican Serenaders	■		■		
	The Delta Five/GB		■		■	
Lämmli/Pub	Silvan Zingg Duo	■		■		
	Old Time Blues Duo/D		■		■	
—————						
Sonntag, 30. Mai (Matinée)		11.00 – 14.00 Uhr				
Lowensaal	Steve Clayton/GB	■				
	Rod Mason Hot Five/GB		■			
	Ch. Dozzler Quartett/A			■		

- Formel-1-Teamchef Peter Sauber ist Gesprächsgast der «Zeitgeist»-Reihe in der Parkresidenz.
- Das diesjährige Heimatbuch berichtet über alte und neue Meilemer Bräuche und über das Quartier Ormis.

Januar 1999

- Die begabte Meilemer Organistin Martina Palfrader findet in der reformierten Kirche dankbare Zuhörer für ihre Abendmusik mit Werken aus vier Jahrhunderten.
- Die Liedermacherin Marianne Schauwecker entpuppt sich im Ortsmuseum als moderne Troubadourin, deren Töne zu Herzen gehen. Das Konzert wird von der MGM organisiert.
- Das Gastspieltheater Zürich begeistert Gross und Klein mit dem mystischen Märchen «Das blaue Licht».
- Das Ortsmuseum stellt Holzmasken aus traditionellen Faschnachtsgegenden aus.

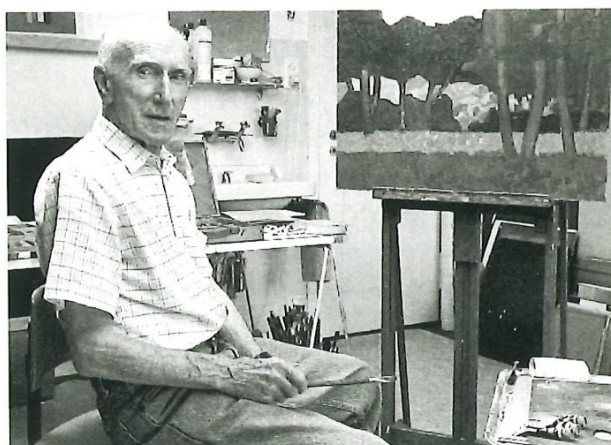
Februar

- Der Musikverein Frohsinn lädt zum traditionellen Jahreskonzert in die reformierte Kirche ein.
- Die in der Galerie Winkel gezeigten Gemälde des Meilemers Paul Rüegg faszinieren durch die intensive Farbgebung.
- Die Seniorenbühne Zürich lädt alle «Senioren» zum Stück «Isch das alles gsi?» von Joe Stadelmann ein.
- Der Schriftsteller Ephraim Kishon begeistert in der «Zeitgeist»-Veranstaltung über 200 Besucher mit Witz und Satire.
- Im Alterszentrum Platten liest Hans Haab Gedichte aus seinem neuen Poesiebändchen, musikalisch begleitet von Katharina Auf der Maur (Klavier) und Max Langmeier (Violine).
- Jürg Niklaus (Geige und Mandoline) spielt mit Christa Mauch (Gitarre) für die Besucher seiner Ausstellung in der Schwabach Galerie Irish Folk.

März

- Zum 100. Geburtstag von Erich Kästner gestaltet Kurt Lauterburg in der Bibliothek einen literarischen Abend.
- Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater spielt das Dialektmärchen «Schneewittchen» in der Aula Allmend.

▷ An ihrer Jubiläums-Mitgliederversammlung verleiht die MGM erstmals einen Kulturpreis. Nach einem erstklassigen Auftritt des Zürcher Klaviertrios würdigt Prof. Heiner Peter den Preisträger, Kunstmaler Paul Rüegg.



- Unter der Regie von Gottlieb Arnold macht die Theatergruppe Bergmeilen mit dem Stück «De Putztüüfel» Furore.

April

- Nicht weniger als elf Bands beteiligen sich am zweiten Zürcher Jugend Big Band Festival im Schulhaus Allmend.

- Im Löwen begeistert Allrounderin Dodo Hug mit ihrem neuen Musikprogramm «Hugability» das Publikum.
- Charmant und schlagfertig präsentiert sich Swissair-Kommunikationschefin Beatrice Tschanz als «Zeitgeist»-Gast von Annet Gosztonyi.
- Die Meilemer Künstlerin Margrit Pauli zeigt in der Parkresidenz unter dem Titel «Wasser ist Leben» textile Collagen und moderne Wachsbilder.
- Als lustvoll und unterhaltsam bezeichnen die Besucher die originelle Liebes-Ausstellung im Ortsmuseum.
- Die von der MGM organisierte Familienvorstellung des Schauspielers-Duos «Tandem Tinta Blue» mit dem Titel «Tortuga» wird ein herrlicher Theaterspass.
- In der Schwabach-Galerie sind die Werke der jungen Künstlerin Pat Grieder zu sehen.
- Bei sommerlichen Temperaturen erweisen sich die Meilemer Jazztage wiederum als voller Erfolg. Besonders beliebt sind die berühmten Jackson Singers.
- An ihrer Jubiläumsausstellung zeigt die nun 20-jährige Galerie Komatzki neben grafischen Blättern von Pablo Picasso rund 300 Exponate Marc Chagalls.
- Am Schälehuus-Znüni erzählt Frau Brechna aus Feldmeilen von ihren Erlebnissen in Nordindien.
- Die Meilemer Sängerin Hanna Bezouska und ihre beiden Mitmusikerinnen Wanda Wolfensberger (Flöte und Percussion) und Hester Wiggers (Piano) laden in der reformierten Kirche zu einem Liedprogramm über Liebe, Sehnsucht und Tod ein.
- Die traditionelle Serenade der Mittwoch-Gesellschaft im Parktheater Meilen steht ganz im Zeichen des 150-Jahre-Jubiläums. So vielversprechend wie die Gaumenfreuden sind die musikalische Unterhaltung mit dem Ensemble Classique aus Türkheim und dem Zürcher Kur- und Badorchester.

Mai

Juni

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Felix Lütolf

- Nun wird auch optisch klar, was formell schon früher besiegelt wurde: Bankgesellschaft und Bankverein sind zur UBS vereinigt worden. Neue Fahnen hängen an den Fassaden.
- An der erstmals veranstalteten Meilemer «Fischchochete» werden an der Kirchgasse mehr als 500 Felchen verspeist und dazu Hunderte von Degustations-Gläsern mit Rauschling getrunken. Die Zürichsee-Weinbauern und Blumental-Wirt Rolf Egli freuen sich über den Grossaufmarsch des Publikums.
- Eine Umfrage bei allen austretenden Schülern zeigt, dass Berufswahl und Lehrstellensuche nicht mehr für alle problemlos verläuft: Rund 30 Jugendliche wissen nicht, was sie nach den Sommerferien beruflich machen werden. Die Berufsberatung Meilen initiiert deshalb ein Ausbildungsfo-

Juli 1998

- rum, das sich mit Fragen rund um die Berufswahl Jugendlicher auseinandersetzt.
- August
- Die Kräuterreise der Drogerie Roth führt dieses Jahr ins Freilichtmuseum Ballenberg.
 - Die Eisenwarenhandlung Baumann an der Ecke Bahnhofstrasse/Dorfstrasse feiert ihr hundertjähriges Jubiläum. (Vgl. HB 1998.)
 - Im Frühjahr 1997 stellte die Garage Hegglin an der Seestrasse in Feldmeilen ihren Betrieb ein. Unter dem neuen Namen Seebad Garage AG wird nun der Betrieb in vollem Umfang wieder aufgenommen.
 - Zahlreiche Mitglieder des HGM (Handwerks- und Gewerbeverein Meilen) finden sich zum traditionsreichen Ausflug ein. Auf einer gemütlichen Fahrt mit dem Motorschiff «Wadin» auf dem Zürichsee wird viel diskutiert.
- September
- Die Meilemer treffen sich zum traditionellen Herbstmäät. Trotz ein paar Regentropfen ist die Stimmung ausgezeichnet. Mit dabei ist auch ein Stand aus St. Antönien GR. Meilen beteiligt sich als Partnergemeinde seit 1985 an den hohen Gesamtmeliorationskosten dieses kleinen Bündner Dorfes.
 - Just zum Meilemer Määt eröffnet Ursula Prüher-Egolf ihren Blumenladen an der Kirchgasse, angegliedert an das alteingesessene Velogeschäft Egolf.
 - Im neuen Geschäftshaus «Im Winkel» an der Dorfstrasse eröffnet Evelyn Wettstein das Herrenmodegeschäft Adonis Fashion For Men.
 - An der Seestrasse 799/801 wird der alte Werkhof der Gasversorgung Zürich abgebrochen. Das über 90-jährige Gebäude ist überaltert und baufällig und muss einem Neubau weichen.
- Oktober
- Auf dem Pfannenstiel findet die Gemeindeviehschau statt. Vom kleinen Kalb bis zur ausgewachsenen Kuh und vom jungen Stierkalb bis zum dreijährigen Prachtsstier wird alles vorgeführt.
 - An der Seestrasse in Obermeilen eröffnet das Autocenter Krähenmann seinen Betrieb.
- November
- Etwas versteckt und dennoch leicht zu finden ist das neu eröffnete Blumengeschäft «Flowerhouse» im romantischen Weiler an der Weidstrasse in Obermeilen.
 - An der Seestrasse öffnet das Restaurant «Grüezi» (ehem. Huber). Frühstück, frische Gipfeli, Znüni, aber auch Mittagessen, Kuchen und Patisserie werden angeboten.
- Dezember
- Zum ersten Mal findet unter dem Patronat des HGM das 1. Meilemer Erlebnis-Weihnachtswochenende statt. Mit vielen Attraktionen umrahmen die Meilemer Detaillisten die Aktion und laden zum Einkaufsbummel ein.
- Januar 1999
- Ganz einfach der eigenen Nase nach findet manch einer zu den Treberwürsten an der Kirchgasse vor dem Restaurant «Blumental». Zum vierten Mal werden sie in Rolf Eglis Gulaschkanone von 1911 gegart. Nebenan brennen Vater

und Sohn Jürg Schneider von der Hasenhalde Marc auf ihrer imposanten Brennerei von 1916.

- Vor 10 Jahren hat Willy Eigenmann als Partner bei der alt-ingesessenen Bäckerei Heinzelmann am Kreuzplatz begonnen und ist seit einem Jahr Inhaber des Betriebes.
- Der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG geht es gut. Allein 1998 wurden fast eine Million Personenwagen und über anderthalb Millionen Menschen über den See gefahren. (Vgl. auch Chronik Politik) Februar
- An der Schulhausstrasse öffnet der Coiffuresalon BOA seine Pforten in den Geschäftsräumen der ehemaligen Firma U-Turn. März
- Noch nie haben in den beiden zum Notariatskreis Meilen gehörenden Gemeinden Meilen und Herrliberg so viele Handänderungen stattgefunden. Die Zahl der neu eröffneten Konkursverfahren ging dagegen zurück. Dies entnimmt man dem Jahresbericht des Notariates Meilen.
- Die SBB wählen Fritz Schelbli zum neuen Meilemer Bahnhofsvorstand. Er übernimmt die Aufgabe des nun in den wohlverdienten Ruhestand tretenden Walter Bommer.
- Die UBS-Geschäftsstelle an der Dorfstrasse 94 in Meilen wird nach der Fusion UBS/SBV alleiniger Standort dieser Grossbank in Meilen.
- Vor 40 Jahren wurde die Zimmerei Diethelm von Hans Diethelm gegründet. Vor 10 Jahren konnte Ueli Schlumpf, der schon die Lehre bei der Zimmerei Diethelm absolvierte, die Firma übernehmen. Das Jubiläum wird gebührend gefeiert.
- Das Zweirad-Center Hofer an der Bergstrasse feiert mit vielen Attraktionen und entsprechend gutem Besuch sein 66-jähriges Jubiläum in den vergrösserten Räumlichkeiten.
- Die bekannte und sympathische Schuhmacherei (Calzoleria) von Claudia und Michele Campanello an der Kirchgasse verzeichnet ebenfalls ihr 30-jähriges Bestehen. Billigangebote der Grossverteiler und Discountgeschäfte bereiten dem Schuhmachergewerbe heutzutage aber Sorgen.
- Die 118-jährige Wasserversorgungsgenossenschaft Burg-Meilen hält ihre ordentliche Generalversammlung ab. Anstelle von Jakob Dolder übernimmt Jules Welti das Präsidium.
- Auch dieses Jahr findet wieder jeden Freitagmorgen der Meilemer Wuchemärt statt. Mit grossem Einsatz machen die Marktleute wieder mit. April
- 60 Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins Meilen treffen sich in der Parkresidenz zur 127. ordentlichen Generalversammlung. Probleme bereiten die beiden Quartierge-schäfte Tobel und Halten, deren Umsätze nicht befriedigen.
- Die Drogerie Roth und die Papeterie Köhler im gleichen Gebäude an der Dorfstrasse sind umgebaut worden und feiern ihre Neueröffnung in freundlichen, hellen Räumen.
- Präsident Ueli Schlumpf begrüsst rund 90 Mitglieder des Handwerks- und Gewerbevereins zur 139. ordentlichen

Mai

Generalversammlung. Durch verschiedene Beitritte beläuft sich nun die Mitgliederzahl auf 232.

- Die Buchhandlung und Kunstgalerie Komatzki in Meilen feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Schöne Bilder und Bücher bedeuten dem Besitzerehepaar viel, sind mehr als nur ein Geschäft.
- Aus für die Kaffee Hag in Feldmeilen: Wie die Kraft Jacobs Suchard Management und Consulting AG mitteilt, wird der traditionsreiche Betrieb in Feldmeilen aus Rentabilitätsgründen auf den 31. August geschlossen. Für den Detailhandel ist schon seit Jahren nicht mehr hier, sondern im grösseren Werk in Pratteln BL geröstet und abgepackt worden. Für die 22 Angestellten besteht ein Sozialplan. (Vgl. Portrait der Kaffee Hag im HB 1983 und Geschichte der Gemeinde Meilen, S. 242 f.)
- Viele Einwohner von Meilen finden sich ein beim Gewerbeapéro in der Zimmerei Diethelm. Nationalrat Max Binder nimmt als Gast Stellung zu aktuellen Themen.

Juni

- Nach zehn Jahren Restaurant und acht Jahren Pub «Zum Lämmli» wird nach zweimonatiger Umbauphase das neue Pub im 'British-Colonial-Style' in eine trendige Bar verwandelt. Sie heisst: «Wolf» Bar&Club.

Vor 100 Jahren

Der Weltuntergang, der von dem berühmten Professor Falb auf letzten Montag den 13. d. Nachmittags 3 Uhr 9 Minuten angefügt war, ist gottlob nicht abgehalten worden und die deshalb noch etwa zurückgehaltenen Martinzinsen müssen nun doch entrichtet werden. So grau wie die Falb'sche Theorie sieht nun aber heute Dienstag der Himmel aus und wahrscheinlich werden sich nun die avisierten Sternschnuppenfälle, welche namentlich in verstärkter Weise in der Nacht vom 15. auf 16. November stattfinden sollen, hinter einem undurchsichtbaren Vorhang abspielen. Schade!

Sport und Vereine

Felix Lütolf

- Die Volleyballmannschaft des DTV Meilen erkämpft sich in der 2.-Liga-Meisterschaft den 1. Platz und könnte somit an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Weil aber das Kader für einen solchen Aufstieg viel zu klein ist, spielt man nun ohne Druck und wirklich nur zum Vergnügen.
- Der Musikverein Frohsinn Meilen erzielt am IV. Internationalen Balatoner Musikwettbewerb in Veszprém, Ungarn, hervorragende 84.74 von 100 möglichen Punkten.
- Bei herrlichem Wetter wird das 23. NOS-Jodlerfest in Chur durchgeführt. Vor über 3000 Jodlerinnen und Jodlern und vielen tausend Zuschauern erzielt der Jodelklub Heimelig zahlreiche Klassierungen in der Klasse 1.
- Am Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen der Sportschützen Feldmeilen darf jedermann teilnehmen. Dank der guten Betreuung durch die Vereinsmitglieder erreichen viele Teilnehmer eines der schönen Kranzabzeichen.

Juli 1998



- Beim Schützenhaus Büelen finden die Schweizer Meisterschaften im MTB Cross Country-Velofahren statt. Der Meilemer Pascal Fornallaz, angefeuert von 5000 begeisterten Zuschauern, wird Schweizermeister der Junioren.

August

- Der Männerturnverein TSVM baut den 30-jährigen Meilemer Vita-Parcours nach dem attraktiven Neukonzept der «Zürich»-Versicherung um und möbliert ihn neu.
- Das Wetter eine Pracht, die Stimmung hervorragend, mehr als tausend interessierte Zaungäste und Teilnehmende: Die Dorfolympiade zur Einweihung des neuen Sportplatzes Allmend wird ein voller Erfolg. Schon am Freitagabend treffen sich 150 Gäste aus Politik, Schule und Sport, Projektförderer und Nachbarn zu den offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten.
- Am Swiss-Meeting des LCMeilen resultieren eine Schweizer Saisonbestleistung im Diskuswerfen der Frauen sowie ein Stadionrekord im Speerwurf und über 3000 m der Männer.
- Beim Dragster-Autorennen in Gross Dölln (D) erringt Roland Bolleter vom Nasty Piston Racing Team aus Meilen den hervorragenden 3. Rang.
- Die Eisenbahnfreunde Zürichsee rechtes Ufer (EZRU) feiern

September

- ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Extrafahrt ihres Elektroveteranen Ae 3/6 I Nr. 10664 im familiären Rahmen.
- Auch der Thurgauerverein macht seinen Vereinsausflug. Er führt bei herrlichem Sonnenschein ins Zugerland.
 - Claude Maurer (Feldmeilen) und Thomas Rügge (Kreuzlingen) werden erste Schweizermeister der neuen olympischen Bootsklasse der 49er.
 - Das Volleyteam Meilen führt sein Beach-Volleyball-Trainingslager in der Südtürkei durch.
 - Der Naturschutzverein Meilen (nm) führt den ersten diesjährigen Arbeitseinsatz oberhalb des Schumbels durch.
- Oktober
- Die «Zürisee-Spatze» feiern in der Turnhalle Dorf ihr 25-jähriges Jubiläum. Präsidentin Elsi Scheffler dankt allen herzlich für die erfolgreiche Zeit.
 - Am 10. Meilemer Schülerfussball-Turnier wird um jeden Ball gekämpft, gerackert und aus allen Situationen aufs Tor geschossen.
 - Mit Pauken und Trompeten – im wahrsten Sinn des Wortes – eröffnet die Guggenmusik die diesjährige Suuserchilbi bei der «Alten Sonne» in Obermeilen. Erste Proben des unvergleichlichen Mane-, Wiiber-, und Goofesuusers rinnen durch durstige Kehlen.
 - Nur eine Woche nach dem Greifensee-Lauf siegt das Meilemer Damenteam im 65. Gedenk-Lauf von Murten nach Freiburg erneut.
 - Zum 5. Mal findet in einem fünfhundertplätzigen Festzelt beim Schiessstand Büelen das Meilemer Bierfest statt.
 - Erstmals geht ein 1. Liga-Seederby mit 28:22 gegen Thalwil an den HC TSV Meilen.
- November
- Dem Unihockeyclub Lions gelingen in der dritten Meisterschaftsrunde zwei Siege.
- Dezember
- Sandra Bischofberger vom LCMeilen gewinnt die Gesamtwertung des Züri-Lauf-Cups 1998. Nach dem Sieg von Anna-Ursula Olbrecht stellt der LCMeilen damit zum zweiten Mal in Folge die Gesamtsiegerin.
 - Die Gewehrschützen ehren anlässlich ihres Absendens Anton Dettling, der die grosse Meisterschaft und den Häni-Cup des ausgehenden Jahres gewonnen hat.
 - Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Meilen können an verschiedenen Schauen beachtliche Erfolge erzielen.
- Januar 1999
- Die weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannten und beliebten Juniorenturniere des FC Meilen werden bereits zum 14. Mal ausgetragen. Während sieben Turniertagen spielen 88 Mannschaften in den Kategorien A bis F um Medaillen und Pokale.
 - Der MTV Meilen (Männerturnverein) trifft sich zum letzten Mal in diesem Jahrtausend im Restaurant «Alpenblick» in Toggwil zu seiner Generalversammlung.
- Februar
- Auch im zweitletzten Spiel der laufenden Saison ist das Volley-Team Meilen die klar dominierende Mannschaft. Der Aufstieg in die 4. Liga ist gesichert.

- Nach mehrjährigen Vakanzen im Vorstand des Turnvereins Meilen kann dieser anlässlich der Generalversammlung neu gewählt werden. Hannes Mack wird zum neuen Präsidenten gewählt. Als Hauptleiter für die Jugendriege engagiert sich schon seit September der Sportstudent Phat Do.
- Die Generalversammlung des VVM bewilligt einen Kredit von 5400 Franken für einen moderneres Kleid mit Hut für die Ehrendamen. 80 neue Mitglieder sind im Laufe des Jahres zum Verein gestossen.
- Für den BTV Aarau erweist sich der Handballclub Meilen als Spielverderber im Kampf um einen Platz in der Aufstiegsrunde. Meilen siegt nämlich mit 30:26.
- An der Cross-Schweizermeisterschaft in Huttwil erkämpft sich Daniela Gassmann den hervorragenden zweiten Rang.
- Am Meilemer Meeting sind die Schwimmer des SCMeilen auf Erfolgskurs. Siebenmal Gold, viermal Silber und siebenmal Bronze lautet das stolze Ergebnis.
- Zum 10. Mal führt der Jitsu- und Judo-Club Meilen auf der Allmend sein Nationales Turnier für Mädchen, Juniorinnen und Elite Damen durch.
- Die Generalversammlung des Schwimmclubs Meilen SCM steht ganz im Zeichen des scheidenden Präsidenten René Keller. Unter seiner 25-jährigen zuverlässigen und uneigennütigen Führung hat sich der kleine Seeclub zu einem allseits beliebten und bekannten Grossverein gewandelt.
- Die gut besuchte 28. Generalversammlung des Plausch-Clubs Meilen (PC 71) wird von Ehrenpräsident Dölf Rütimann geleitet. Seine langjährige Arbeit und die seines Besitzers Heini Guggenbühl wird herzlich verdankt und gewürdigt. Als neuer Präsident amtiert Bruno Bur.
- Die erste Mannschaft des Tennis-Clubs Meilen TCM trifft auf den stärksten Gegner ihrer Gruppe, den TC Seeburg aus Kreuzlingen. Man trennt sich mit einem Endresultat von 6:3.
- In der Seeheimanlage in Obermeilen findet sich wieder Jung und Alt ein an der traditionellen Jungtierschau zum Muttertag. Besonders das junge Pony ist eine Attraktion.
- Das Fanionteam des HCTSV Meilen steigt nach dreijähriger 1. Ligazugehörigkeit freiwillig in die 2. Liga ab. Präsident Rolf Meier bezeichnet dies als «einen Entscheid der Vernunft», hätte man die Mannschaft doch mit mindestens acht Auswärtigen verstärken müssen.
- Auf dem Gelände des unteren Pfannenstiels gehen unter besten Bedingungen für Pferd, Reiter und Zuschauer die Pferdesporttage 1999 über die Bühne.
- 1200 Mädchen von 25 Riegen aus dem Zürcher Oberland und dem rechten Seeufer treffen sich auf der Allmend zum Mädchenriegentag.
- Auf Kosten des bis anhin souveränen Leaders Oerlikon steigt das Fanion-Team des FC Meilen wieder in die 3. Liga auf.

März

April

Mai

Juni

- An den Kantonalen Leichtathletikmeisterschaften auf der Meilemer Allmend resultieren für den LCMeilen zwölf Medaillen. Jessi Kilian steuert allein acht Medaillen bei.
- Rund 200 Jugendliche kämpfen bei idealen Bedingungen im Sportzentrum Allmend um die Titel der «Zürichsee-Sprinter 1999».

Emil Schaffner

Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 1998

- Die Polizei stellt massive Zunahme von Natel-Diebstählen fest und mahnt: «Deshalb lassen Sie nie Ihr Handy unbeaufsichtigt im Auto zurück!». Klar – pflichtbewusste Natelensöhne und -töchter nehmen ihr Handy ins Konzert, ins Theater oder in die Kirche mit, damit die Mitmenschen auch etwas davon haben.

August

- Mit Meilemer Frohsinn und Glarner Oberkrainern im Mountain-Biker-Festzelt ist die Bundesfeier auf der Büelen echt multikulturell angelegt.
- Wer an Fremdreklameverbotsgebieten interessiert ist, findet Aufschluss im Gemeindehaus: Im Fremdreklameverbotsgebieteteilrichtplanentwurfauflageraum – falls der Raum lang genug ist.

September

- Hinter sich haben a) das Sportzentrum Allmend die erfolgreiche Eröffnungs-Dorfolympiade und b) die Anwohner eine Kostprobe unerträglicher Beschallung. Des einen Freud ...
- Ein ökumenischer Jugendgottesdienst findet, mit «Boarding» und «Departure», auf der Fähre statt. Ob bei schlechtem Wetter in der Kirche «Sit in» und «Go on» gelten wird? Die betreffende Homepage wird's wissen, you know.



△ Fussballfeld auf der Allmend im Jahr 1967 nach der Fertigstellung von Schulhaus und Turnhalle.

- Ein historisches Ereignis, das in der neuerschienenen «Geschichte der Gemeinde Meilen» nicht mehr berücksichtigt werden konnte: Erstmalige Kollision der Fähre mit einem Fischerboot, glücklicherweise nur mit Sachschaden.
- In Meilen gesponsert, in Meilen bepinselt: Die Schweizerschule in Chile wird mit einer Kunstkuh aus Meilen bestückt.
- Bei uns ist Hopfen und Malz (noch) nicht verloren: Beim Bierfest kann brasilianisches, appenzellisches, indisches und viel anderes Bier konsumiert werden.
- Das kunterbunte Herbstangebot: «Erneut Boote in Brand gesteckt – Sternsinger-Probe – Räbeliechtliumzug – Zeit für Pneuwechsel – Warm mit Angora».
- Schadenfall beim Erzählabend im Ortsmuseum: «Daraufhin hat sich der ganze Saal im Ortsmuseum mit einem schadenfreudigen Gelächter gefüllt» (Originalton ZSZ). Ob wohl die Feuerwehr noch immer am Auspumpen ist?
- Meilemer Kultur strahlt aus: Treberwurstverein am Kellerfest in Schinznach. Ob das der in jener Gegend gelagerten alten Meilemer Trotte den Heimweg ebnet? (s. «Geschichte der Gemeinde Meilen», S. 217).
- Wenn schon der Wegzug des BSZ (des «besten Steuerzahlers»; Name der Redaktion bekannt) keinen Einfluss auf den künftigen Steuerfuss hat, sollte man dann nicht getrost und energisch die Errichtung eines Denkmals für den Besten an die Hand nehmen?
- Ab 1999 wird Hauskehricht nur noch ein Mal wöchentlich abgeführt. Ein Leserbriefschrei dazu zeigt, wie ungebrochen der Drang zur Abfallproduktion manchenorts noch ist («Kompostieren» z.B. ist ja tatsächlich ein Fremdwort).
- Die Privatisierung Meilens kommt rassig voran. Zwei Neujahrskarten verheissen einen privaten Pfannenstielbus und einen do. «Löwen». Falls bald wieder ein Ehrenbürgerrecht verliehen werden sollte, dürfte Miss Thatcher im Vordergrund stehen.
- Anlässlich des Busfestes auf dem Pfannenstiel kommt die in Meilen berühmt gewordene Frequenzzählmethode (Zähler fährt im Auto dem Bus hinterher) voll zum Tragen: Im Bus hätte der Zähler wohl keinen Platz zum Zählen gehabt.
- «Leue 2000»: Erneut inspiriert das Thema «Dorfzentrum» kühne Prophezeiungen: «An Weihnachten 2000 soll man hier im umgebauten 'Löwen' festen können».
- Abbruch ist billiger als Erhaltung: Nach diesem üblichen Muster wird das Unternehmen «Aquarium Seeanlage Dorfmeilen» wegrationalisiert. Nichts hört man indessen von einem Sozialplan für die betroffene Fisch-Belegschaft.
- Kurzfristige Strassensperre wegen Schleudergefahr auf dem Herrenweg. Der Dank für diese wirksame Verkehrsberuhigung gebührt den ansässigen frühlingfühligem Fröschen.
- 1. April: Ballon-Piccard statt in Meilen – welch ein Affront! – bei der Queen.

Oktober

November

Dezember

Januar 1999

Februar

März

April

Mai

- Plakatwerbung an der Seestrasse (siehe August: «Teilrichtplan»): Das Verwaltungsgericht meint es gut mit den Automobilisten. Statt sich bloss mit dem Natel zu langweilen, können sie jetzt genussreich an Plakatwänden vorbeirasen.
- Computer- und Internetkurse im Alterszentrum Platten: Zeitgemäss lernt Grosi mit den Enkeln per E-mail verkehren.
- In Sachen vorübergehender Unterbringung von etwa 50 Asylbewerbern (Kosovo) meldet der Gemeinderat dem Kanton, dass die Meilemer Zivilschutzanlagen und Schutzräume dafür ungeeignet sind. Sind sie für etwas Bestimmtes geeignet?
- «Leue 2000» wird konkret: «Die Gasträume sollen so ausgelegt sein, dass die Mitarbeiter überall sichtbar sind.» Wir freuen uns auf sehenswerte Mitarbeiter!



- Meilen-Uetikon: «Jungfernfahrt auf der Doppelspur» (ZSZ). Der doppelspurigen Jungfer wünschen wir untadeligen und unanständigen Wandel. Meilens Gemeindepräsident, zweiter von links, zum Eröffnungsscherschnitt bereit.

Juni

- Im angepiffenen Steuerfussgemenge gibt der Gemeindepräsident zu bedenken, dass wir nicht nur den Besten (s. dazu Dezember 1998), sondern auch den Zweitbesten verloren haben. Was bleibt, sind die ordentlichen Steuerzahler.
- Was sagt das Spieglein an Meilens Wand? «Wir haben den Schönsten vom ganzen Land!»
- Die Bauernregel für Meilemer Serenaden: Wenn auf Wille und Wunderly Regen fällt, ist der Sommer nicht weit, das weiss alle Welt.